

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[11173.]

Heute erschien:

v. Ziemssen,
Pathologie und Therapie.

Siebenter Band

2. Hälfte.

Krankheiten

des

Chylopoëtischen Apparates.

Magen und Darm — Prof. Leube
in Jena.

Verengerungen, Verschlüssungen des
Darms — Dr. Leichtenstern
in Tübingen.

Darmschmarotzer — Prof. Heller
in Kiel.

Mit 76 Holzschnitten.
46 Bogen.

14 M. ord., 10½ M. no., 9 M. 35 & baar.

In 14 Tagen werden erscheinen:

XI. Bd. 1. Hälfte: Gehirnkrankheiten.

XV. Bd.: Intoxicationen.

Leipzig, 24. März 1876.

F. C. W. Vogel.

Berliner Buchhandlung
(And. Krause).

[11174.]

In fünf Monaten nach notarieller
Urkunde über 14,400 Abonnenten.

Zum Abonnement für das II. Quartal
empfohlen:

Neues
Berliner Tageblatt

mit seinen drei Gratisbeilagen
Berliner Gartenlaube

(illustr.),

Berliner Fliegende Blätter

(illustr.),

Bereinsfreund.

Preis pro Quartal nur 5 M. für alle vier
Blätter zusammen.

Keine deutsche Zeitung hatte sich bisher
eines solchen Erfolges zu erfreuen.

Das „Neue Berliner Tageblatt“,
welches täglich in mindestens drei Bogen
größten Formats auf gutem weißen
Papier in sauberstem Druck erscheint, ver-
dankt seinen rapiden Aufschwung der Reich-
haltigkeit, Uebersichtlichkeit, Gediegen-
heit und Originalität seines Inhalts.
Solche Fülle von Material bei einem so über-
aus niedrigen Abonnementspreis wurde bisher
von keiner Zeitung geboten.

Das „Neue Berliner Tageblatt“,
Eigenthum der Redacteurs desselben, vertritt
in politischer Beziehung den wahren und
wirklichen Rechtsstaat auf breiter, freiheitlicher
Grundlage; in kommunaler die volle und
von keiner Seite bevormundete Selbstverwal-

tung der Gemeinden; in socialer diejenigen
Prinzipien, welche zwischen dem Einfluß des
Großcapitals und den berechtigten Ansprüchen
der arbeitenden Classen den einzig möglichen
Ausgleich bieten. Neben einem vollständigen
genauen Courszettel finden Industrie
und Handel in einer besonderen Beilage
eingehende Erörterung. — Ein fesselndes
Feuilleton bietet gediegenen Unterhaltungs-
stoff. Das nächste Quartal wird mit einem
spannenden Roman von Wilkie Collins be-
ginnen.

Bei gef. Bestellungen bitten wir auf
den Titel:

„**Neues Berliner Tageblatt**“

genau zu achten. Abonnements nehmen sämt-
liche Reichspostanstalten täglich entgegen;
doch liegt es im Interesse der Abonnenten,
ihre Bestellungen bis zum 25. März aufzu-
geben, um am 1. April bestimmt in den Besitz
des Blattes zu gelangen.

Inserate

im „Neuen Berliner Tageblatt“ haben bei
der hohen Auflage den wirksamsten Erfolg.

[11175.] Zum Commissionsdebit wurde mir,
als soeben erschienen, übergeben:

Grundriss

für Vorlesungen über
Nationalökonomie.

Zum Gebrauche seiner Zuhörer
verfasst von

Dr. Adolf Held,

o. ö. Professor der Staatswissenschaften in Bonn.

Preis 1 M. 50 & ord., 1 M. 15 &
netto baar!

Docenten und Studirende der National-
ökonomie werden diesen praktischen Grund-
riss gern kaufen.

Ich liefere nur auf Verlangen und nur
baar!

Bonn, den 11. März 1876.

Emil Strauss.

[11176.] In meinem Verlage erschien soeben
und wurde wie immer pro continuatione
und pro novitate versandt:

Lipschitz, (Bonn), Bedeutung der theoreti-
schen Mechanik. (Sammlung Heft 244.)
75 & ord. = 55 & no.

Furtwängler, (Freiburg i/Br.), der Dorn-
auszieher und der Knabe mit der Gans.
Entwurf einer Geschichte der Genrebild-
nerie bei den Griechen. Mit zwei Holz-
schnitten. (Sammlung Heft 245. 246.)
2 M. ord. = 1 M. 50 & no.

Zannasch, (Dresden), die Volksbibliotheken,
ihre Aufgabe und ihre Organisation.
(Zeitfragen Heft 67.) 1 M. ord. =
75 & no.

Graue, (Jena), der Mangel an Theologen
und der wissenschaftliche Werth des theo-
logischen Studiums. (Zeitfragen Heft 68.)
1 M. 40 & ord. = 1 M. 5 & no.

Achtungsvoll

Berlin, den 20. März 1876.

Carl Habel

(E. G. Lüderik'sche Verlagsbuchhdlg.)

[11177.] Wir übernahmen von Herrn Hein-
rich Grabow in Altona die Vorräthe von:

Jürs, Gedichte.

Hoch un Blatt,

For Jeden wat.

2. Auflage.

mit Verlagsrecht für etwa folgende Auflagen.

Alles, was bis dahin von Herrn Grabow
geliefert wurde, ist mit diesem zu verrechnen,
dagegen sind alle Verlangzetteln auf dieses Buch
von heute ab an uns zu richten.

Die von uns verlangten Exempl. werden
mit unserer Factur geliefert und sind auf unser
Conto zu buchen, wogegen alles mit Factur
von Herrn Grabow gelieferte nur mit diesem
zu verrechnen ist. Die von uns gelieferten
Exempl. sind mit unserer Firma versehen.

Hamburg, 21. März 1876.

F. G. Kestler & Melle.

Bestätigt

Heinrich Grabow.

[11178.] Von dem

Kataloge der Stadtbibliothek
zu Nürnberg

ist die erste Lieferung, enthaltend die Schwarz-
Amberger'sche Morika-Sammlung, erschienen und
kann bei der Bibliothek selbst während der
Monate März und April ds. Js. broschirt
gegen Baarzahlung von 1 M. 50 & pr. Exem-
plar bezogen werden.

Vom 1. Mai 1876 an ist der Preis dieses
Katalogs auf 2 M. pr. Exemplar festgesetzt.

Nürnberg, den 15. März 1876.

Der Stadtmagistrat.

Neuer sittl.-religiös. Roman.

[11179.]

In meinem Verlage erschien soeben Heft
1—6. des obigen interessanten Romans, voll-
ständig in 20 Heften à 50 &. Den Colpor-
tagebuchhandlungen stelle äußerst günstige Be-
dingungen. Probehefte u. Prospekte auf reelle
Anfragen gratis.

Crefeld, im März 1876.

Kunst- und Verlagsbuchhandlung von
Th. Vermeulen.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[11180.] In meinem Verlage erscheint dem-
nächst:

Erläuterungen

zu

des Aristoteles Nikomachischer
Ethik

von

J. H. von Kirchmann.

Preis 1 M. 50 &

Ich liefere in Rechnung mit 25 % und
baar mit 33½ % und bitte, gef. verlangen
zu wollen.

Leipzig, März 1876.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).